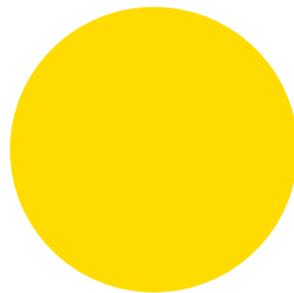
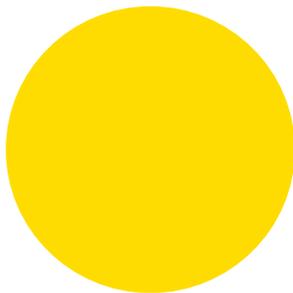




# KINDERSCHUTZBUND HEIDENHEIM

Jahresbericht



**die lobby für kinder**

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Heidenheim



EINE KINDHEIT

OHNE GEWALT,

EINE SICHERE

ZUKUNFT UND

GLEICHE CHANCEN

FÜR ALLE KINDER

Kinder brauchen zur Entfaltung ihrer Stärken und Fähigkeiten eine Umgebung, in der sie sicher und furchtlos aufwachsen können.

Wir vom Kinderschutzbund Heidenheim setzen uns mit ganzer Kraft für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen ein. Mit unseren Hilfsangeboten wollen wir erreichen, dass alle Mädchen und Jungen gewaltfrei aufwachsen können und optimal gefördert werden.

Zwei große Schwerpunktthemen haben uns letztes Jahr in unserer Arbeit beschäftigt. Der Umzug in das neue Kinderschutzbundhaus und die Gewinnung von freiwilligen Mitarbeiterinnen.

Unsere Hilfsangebote sollen allen Kindern und ihren Eltern offen stehen und vor allem für alle erschwinglich sein. Das ist aber nur möglich, weil viele Menschen im Kinderschutzbund ehrenamtlich mitarbeiten, oft schon seit vielen Jahren.

In den letzten Jahren sind die Anfragen nach Familienpaten und Umgangsbegleiterinnen stetig gewachsen und auch der Sieben Zwerge Laden hat sich bekanntlich vergrößert. Wir haben daher verstärkt nach weiteren Mitstreiterinnen gesucht - mit Erfolg! In allen Bereichen konnten wir neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sehr herzlich begrüßen.

Der Umzug in die Oststadt war eine große Herausforderung, die wir mit vereinten Kräften erfolgreich gemeistert haben. Doch das neue Haus bietet auch neue Chancen, denn der Kinder- und Spielbereich ist jetzt wesentlich größer, eigene Veranstaltungs- und Gruppenräume sind dazu gekommen und ein kleiner Außenbereich wartet noch auf die Umgestaltung zum Spielplatz.

**Allen ein herzliches Dankeschön, die uns im letzten Jahr begleitet und unsere Arbeit unterstützt haben!**

Jürgen Spielkamp  
1. Vorsitzender

## Unser Vorstand



Margot Hurler, Beisitzerin; Katrin Beyer-Neuber, Beisitzerin; Susanne Merk, stellv. Vorsitzende; Gisela Koch, stellv. Vorsitzende; Yildiz Şeref-Karcher, Schriftführerin; Jürgen Spielkamp, 1. Vorsitzender; Martina Maier, Beisitzerin; Jutta Jung, Beisitzerin; Herbert Bosch, Schatzmeister; Ingrid Roth, Beisitzerin (v. l. n. r.); nicht anwesend: Karin Haupt, Beisitzerin

<b>Jahresrückblick</b>	<b>4</b>
<b>Familieninsel</b>	<b>8</b>
<b>Elternkurse</b>	<b>8</b>
Starke Eltern - Starke Kinder®	
Kinder im Blick	
Babymassage	
<b>Offene Elterntreffs</b>	<b>9</b>
Café Mamamia	
Stillcafé Storchennest	
<b>Elternsprechstunde</b>	<b>9</b>
<b>Kleinkindbetreuung</b>	<b>10</b>
<b>Integration</b>	<b>11</b>
<b>Ambulante Hilfen zur Erziehung</b>	<b>12</b>
Sozialpädagogische Familienhilfe	
Erziehungsbeistandschaft	
<b>Familienpaten</b>	<b>13</b>
<b>Begleiteter Umgang</b>	<b>14</b>
Trennung/Scheidung	
Vollzeitpflegekinder	
<b>Beratung</b>	<b>15</b>
<b>Kindersecondhandladen Sieben Zwerge</b>	<b>16</b>
<b>Familienpass</b>	<b>16</b>
<b>Freiwilliges Engagement</b>	<b>17</b>
<b>Förderantrag</b>	<b>18</b>
<b>Dank - Spender - Sponsoren</b>	<b>19</b>

## Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Heidenheim e. V.

Robert-Koch-Str. 28  
info@kinderschutzbund-hdh.de

### Sprechzeiten Geschäftsstelle

Mo bis Fr      9 - 12 Uhr  
Die und Do    14 - 16 Uhr

**Tel. 07321-2 35 50**

### Sieben Zwerge Laden

Die bis Sa    10 - 12.30 Uhr  
Die und Do   15 - 17.30 Uhr

**Tel. 07321-75 83 36**

### Elternsprechstunde

Die            9.30 - 11 Uhr  
Do            14.30 - 16 Uhr

**Tel. 07321-353 41 40**



### Spendenkonto

Heidenheimer Volksbank  
IBAN DE45 6329 0110 0031 0000 02  
BIC GENODES1HDH



## JAHRESRÜCKBLICK

- 13.01. Neujahrsessen im Stilbruch
- 01.03. Umzug der Geschäftsstelle in die Robert-Koch-Straße 28
- 27.04. Treffen der Ehrenamtlichen im Hahnenschnabel
- 03.05. Regionalkonferenz Kinderrechte, Königsbrunn
- 06./07.05. Kinderprogramm bei den Lehner Haus Infotagen
- 16.05. Jahreshauptversammlung
- 21.05. Osterbasteln in den Schloss Arkaden
- 31.05. Übergabe unseres Spieleanhängers
- 04.06. Eröffnung Sieben Zwerge Laden in der Hintere Gasse beim Rosenmarkt
- 29.07. Sommerfest für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- 31.08. Einweihung unseres neuen Werkraumes
- 08.09. Medienworkshop für Familien und Kinder, Kooperation mit ajs
- 20.09. Kinderprogramm beim Neubürgerempfang im Rathaus
- 22.09. Woche der Justiz, Amtsgericht Heidenheim
- 21.10. Tag der offenen Tür im neuen Kinderschutzbundhaus
- 29.10. Halloween-Kinderschminken in den Schloss Arkaden  
Start Malwettbewerb mit HZ, Lehner Haus, Schloss Arkaden
- 18.11. Erste-Hilfe-Kurs für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- 19./20.11. Kinderprogramm bei den Lehrer Haus Infotagen
- 26.11. Weihnachtsbasteln in den Schloss Arkaden
- 08.-11.12. Weihnachtsmarkt in der Hintere Gasse
- 13.12. Preisübergabe an die Gewinner von Mal- und Luftballonwettbewerb

### Redaktioneller Hinweis:

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind zu 80 % weiblich. Aus diesem Grund verwenden wir in unserem Jahresbericht überwiegend die weibliche Form. Wenn im Text von Mitarbeiterinnen die Rede ist, sind demnach alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeint.



## UMZUG IN DIE OSTSTADT · TAG DER OFFENEN TÜR



Anfang März sind wir nach langer Vorbereitung in die Robert-Koch-Straße umgezogen. Fast ein Jahr haben die Verhandlungen mit dem Vermieter, der Stadt und dem Landkreis gedauert. Parallel dazu liefen die Planungen und Umzugsvorbereitungen. Der Umzug selbst ging in einer Woche „über die Bühne“.

Den gelungenen Umzug haben wir im Oktober mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Oberbürgermeister Bernhard Ilg und Sozialdezernent Dieter Henle gratulierten uns zum neuen Domizil und bedankten sich für unser langjähriges Engagement für Kinder.



Die Bambini-Kinder mussten noch etwas länger auf ihr neues Domizil warten. Um die Betriebserlaubnis des Bauamtes zu erhalten, musste zuerst der Sanitärbereich umgebaut werden. In den Osterferien kam dann der Möbelwagen und die Bambini konnten endlich in die neuen Räume einziehen.

Viele Kreis- und Gemeinderäte, Mitglieder und Sponsoren, Eltern und Kinder, Nachbarn und Gäste aus Dillingen haben mit uns das neue Domizil eingeweiht. Für die Kinder gab es tolle Bastel- und Spielstationen und einen Luftballonwettbewerb.



Wir danken der Heidenheimer Volksbank für Ihre Unterstützung.





## VERANSTALTUNGEN



### Neujahrssessen im Stilbruch

Am 13. Januar haben wir unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zum traditionellen Neujahrssessen in den Stilbruch eingeladen.

Jürgen Spielkamp würdigte das hohe fachliche Niveau unserer Arbeit und bedankte sich für viele Stunden ehrenamtliches Engagement.



### Basteln in den Schloss Arkaden

Drei Highlights für Kinder haben wir 2016 auf der großen Freifläche in den Schloss Arkaden organisiert: Oster- und Weihnachtsbasteln und Kinderschminken zu Halloween.

Während sich die Kinder begeistert den Herausforderungen von Papier, Schere und Klebstoff gestellt haben,

konnten sich die Eltern über unsere Beratungs- und Hilfsangebote informieren.



### Spiel mit - neuer Spieletreff

Seit September fand regelmäßig einmal im Monat sonntags von 15 - 18 Uhr ein Spielenachmittag im Kinderschutzbund statt.

Kinder ab 8 Jahre und Familien, die gern spielen, konnten sich mit Gleichgesinnten treffen, neue Spiele ausprobieren und eigene Spiele mit-

bringen. Wichtig: Nur Brett- und Kartenspiele waren erlaubt - Virtuelles musste zu Hause bleiben.

2016 fanden drei Spielenachmittage mit rund 30 Besuchern statt und auch 2017 wird an jedem 2. Sonntag im Monat gespielt.



### Spieleanhänger und Hüpfburg

Im Mai konnten wir unseren neuen Speleanhänger in Empfang nehmen. Er beinhaltet eine große Hüpfburg und verschiedene Spielgeräte für draußen und wird zukünftig bei Kinder- und Familienfesten, Weltkindertag etc. in Aktion sein.

25 Sponsoren haben sich an der Aktion beteiligt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Der Anhänger kann für eigene Kinderfeste bei uns gemietet werden.





## SPENDEN · AKTIONEN



### Werkraum eingeweiht

Dank einer Spende der Aktion Schneeflocke konnten wir im August unseren neuen Werk- und Bastelraum einweihen.

Neben einer Werkbank mit Werkzeugwand haben wir verschiedene Holzbearbeitungswerkzeuge und eine Tischbohrmaschine ange-

schafft. Franziska und Tiziano haben schon fleißig gewerkelt und erste tolle Ergebnisse erzielt.

Wir danken der Aktion Schneeflocke und allen Spendern von ganzem Herzen!

Wir freuen uns auch weiterhin über Werkzeugspenden oder Holzabfälle für unsere neue Werkstatt.



Der **LIONS Club** Heidenheim-Steinheim unterstützt mit dem Verkauf des Heidenheimer Adventskalender viele soziale Projekte.

Wir durften uns über eine Spende für die Renovierung des neuen Hauses freuen. Herzlichen Dank!



Wir danken Dr. Dobler stellvertretend für die Zahnärzteschaft im Landkreis Heidenheim sowie allen Patienten, die uns im Rahmen der **Aktion Goldkinder** Altgold gespendet haben.

Mit dem Erlös unterschützen wir Projekte zugunsten benachteiligter Kinder im Landkreis Heidenheim



„Freude zu verschenken“ hatten die Kinder der **Neuapostolischen Kirche**.

Das Missionswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V unterstützte mit seiner Spendenkampagne Kinder psychisch erkrankter Eltern.

### Weihnachtsbaum Malwettbewerb



HEIDENHEIMER ZEITUNG

Zum Jahresende haben wir zusammen mit der Heidenheimer Zeitung, den Schloss Arkaden und der Firma Lehner Haus den großen Malwettbewerb „Mein schönster Weihnachtsbaum“ veranstaltet.

Beinahe 200 Kinder haben mitgemacht. Die Jury (re. oben) hatte es richtig schwer, die schönsten Bilder herauszusuchen. In drei Alterskategorien wurden je drei Gewinner gekürt (re. unten).

Der schönste Weihnachtsbaum stammte von Sophia Kotschal. Er wurde auf unsere Weihnachtskarten gedruckt und an Mitglieder, Freunde und Sponsoren verschickt.





Die Familieninsel bietet Eltern die Möglichkeit sich zu informieren, mit anderen auszutauschen und Erziehungskompetenz zu erwerben. Auf Wunsch erhalten sie Rat und Hilfe bei allen Fragen rund ums Kind.

Der Schwerpunkt unserer Angebote in der Familieninsel lag bei den offenen Angeboten, Kinderbetreuung, Elternsprechstunde, außerdem Infos, Kurse und Vorträge.

Die Familieninsel steht allen Müttern und Vätern mit kleinen und großen Kindern offen.

## Kinderbetreuung

Vor ca. 10 Jahren haben wir die offene Kinderbetreuung in der Hinteren Gasse 54 eröffnet und dort eine kleine Oase für Kinder geschaffen.

In rund 10 Jahren haben wir mehr als 13.000 Kinder betreut. Sie wollten oft gar nicht mehr gehen und die Eltern waren dankbar für die stundenweise Entlastung.

Inzwischen ist die Betreuungsquote in den Kitas viel besser geworden und es besteht kaum noch Bedarf an zusätzlicher Betreuung.

Haben wir 2011 insgesamt 1100 Kinder betreut und 2014 immerhin noch 550, so nutzten 2016 im ersten Quartal nur noch 60 Familien das offene Betreuungsangebot.

Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die offene Kinderbetreuung mit dem Umzug Ende März einzustellen.

## Standort

Bis März 2016 war die Familieninsel in der Hinteren Gasse 54 zu finden. Seit dem Umzug des Kinderschutzbundes in die Robert-Koch-Straße ist sie im Erdgeschoss des neuen Hauses untergebracht.

Immer noch relativ zentral in der Oststadt gelegen, ist sie weiterhin sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Auto oder zu Fuß erreichbar.

[www.familieninsel-heidenheim.de](http://www.familieninsel-heidenheim.de)

## ELTERNKURSE

Die Elternkurse im Kinderschutzbund haben eine lange Tradition. Schwerpunkt unserer Kurse 2016 lag bei den Themen Frühe Hilfen, Trennung und Alleinerziehung.

### Babymassagekurs

2016 konnten wir die Familienkinderkrankenschwester Tanja Weiße für unsere Kurse gewinnen. An 6 Vormittagen lernen frischgebackene Mütter oder Väter, ihr Baby fachkundig selbst zu massieren. Der intensive Hautkontakt trägt zur Beruhigung bei, wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus und stärkt die Eltern-Kind-Bindung.

Es fand ein erster Kurs im Herbst unter der Leitung von Tanja Weiße statt.

### Starke Eltern - Starke Kinder®

Der Elternkurs ist speziell für Alleinerziehende konzipiert. Die Teilnehmer lernen an 10 Vormittagen, wie sie die Herausforderungen der Kindererziehung und des Familienalltags auch ohne Partner meistern können.

Neben dem Austausch mit den anderen Eltern gilt es, das Verhalten ihrer Kinder besser zu verstehen, ihren eigenen Standpunkt zu finden und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Es fand ein Kurs unter der Kursleitung von Sigrid Pokelsek statt.

### Kinder im Blick

Das Elterntraining „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern nach einer Trennung dabei, die Herausforderungen der Trennungskrise besser zu bewältigen. Dabei geht es um die Fürsorge für das Kind, sich selbst und den Umgang mit dem anderen Elternteil. An sechs Terminen üben sie gewaltfreie Kommunikation und Konfliktlösung, aber auch das Auftanken in der Krise.

Im vergangenen Jahr haben 2 Kurse unter der Kursleitung von Mihaela Eckenreiter und Karl-Heinz Pahr stattgefunden.

[elternkurse.kinderschutzbund-hdhd.de](http://elternkurse.kinderschutzbund-hdhd.de)



# OFFENE TREFFS

## Stillcafé Storchennest

Das Stillcafé bietet die Möglichkeit, Mütter frühzeitig in ihrer neuen Rolle zu stärken und zu begleiten. Dabei können sie neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Die Familienhebamme Cornelia Willer stand als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung, um Infos rund ums Stillen weiterzugeben und auf mögliche Schwierigkeiten in dieser neuen Lebensphase einzugehen.

Zum Bedauern der Besucherinnen konnte Frau Willer ab April 2016 aus Zeitgründen nur noch einen Termin im Monat anbieten. Es haben 10 Termine stattgefunden, an dem sich 65 Besucherinnen mit ihren Babys getroffen haben.

Die Termine werden im Internet veröffentlicht.

[stillcafe.kinderschutzbund-hdh.de](http://stillcafe.kinderschutzbund-hdh.de)

STÄRKE

*Unsere Elternkurse und offenen Treffs werden durch das Landesprogramm STÄRKE gefördert und sind daher für alle Eltern erschwinglich.*

## Café Mamamia

Im Café Mamamia können sich Mütter und Väter einmal wöchentlich in kindgerechter Atmosphäre treffen, sich austauschen und ihr Wissen über Kinder und Erziehung erweitern. Darüber hinaus gibt es Bastelangebote für Eltern und Kinder.

Wichtig waren den Besucherinnen Gespräche zu persönlichen Themen. Sie wurden von den Mitarbeiterinnen aufgegriffen und bei der Planung der Treffen berücksichtigt.

Bei speziellen Fragestellungen konnten die Eltern unbürokratisch an unsere Hilfsangebote weitervermittelt werden, wie Elternsprechstunde, Familienpaten oder sozialpädagogische Familienhilfe.

Vorträge zu verschiedenen Erziehungsthemen haben das Angebot ergänzt. So war 2016 eine Zahnärztin von der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit zu Gast und eine Mitarbeiterin vom Landratsamt hat den Arbeitsbereich „Frühe Hilfen“



mit den verschiedenen Angeboten vorgestellt.

2016 haben 42 Treffen stattgefunden. Die Besucherzahlen sind seit dem Umzug etwas zurückgegangen. Im Schnitt kamen 8 Erwachsene und 8 Kinder zum offenen Elterntreff.

Das Café Mamamia findet jeden Dienstag von 9.30 - 11 Uhr in der Familieninsel statt.

[mamamia.kinderschutzbund-hdh.de](http://mamamia.kinderschutzbund-hdh.de)

## Elternsprechstunde

Zweimal in der Woche haben wir eine offene Elternsprechstunde angeboten, in der wir über Kinderbetreuung, Familienthemen und Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis informieren.

Außerdem beraten wir Eltern bei Erziehungsfragen und -problemen. Die niederschwellige Sprechstunde wurde vor allem in den ersten Lebensjahren der Kinder in Anspruch genommen.

Eltern können sich persönlich oder telefonisch in der Sprechstunde melden.



### Termine Elternsprechstunde:

Die 9.30 - 11 Uhr  
Do 14.30 - 16 Uhr

Tel. 07321-355 4140



# BAMBINI · BETREUTE SPIELGRUPPE

Die Betreute Spielgruppe ist ein Betreuungsangebot für Kleinkinder bis drei Jahren mit bis zu 15 Betreuungsstunden pro Woche.

In unserer Spielgruppe „Bambini“ werden an vier Vormittagen zehn Kinder ab 18 Monaten betreut.

Elemente im Bambini-Alltag sind vor allem Freispiel, aber auch Singen und rhythmische Übungen sowie Spiel- und Bastelangebote. Gemeinsame Mahlzeiten und kleine Ausflüge runden den Tagesablauf ab.

## Angebot und Nachfrage

Die Spielgruppe war 2016 mit zehn Kindern voll ausgelastet. Der Besuch im Bambini endet meist mit dem Wechsel in einen Regelkindergarten. Insgesamt nahmen 20 Familien unser Angebot in Anspruch. Mittlerweile stehen fünf Kinder auf unserer Warteliste. Sie rücken nach, sobald die Größeren in den Kindergarten

wechseln. Es liegt bereits eine Anmeldung für Herbst 2018 vor: Das Kind ist erst wenige Wochen alt!

## Umzug in die Oststadt

Der Umzug in die Robert-Koch-Straße war für die Spielgruppe mit einigen Hindernissen verbunden. Das Genehmigungsverfahren für die Nutzung der neuen Räume für die Kleinkindbetreuung hat sich länger als geplant hingezogen. Während der Wartezeit wurden die Kinder weiterhin in der Hinteren Gasse 54 betreut.

Um eine altersgerechte Betreuung zu gewährleisten, haben wir einen separaten Wickelbereich und eine Kleinkindtoilette eingebaut. Alle anderen Möbel konnten weiterhin genutzt werden.

Anfang Mai konnten die Bambini-Kinder endlich offiziell die Spielgruppe am neuen Standort in der Robert-Koch-Straße beziehen.



Vor allem die Kinder - aber auch die Eltern - fühlen sich hier ausgesprochen wohl. Besonders die familiäre Atmosphäre wird von Klein und Groß sehr geschätzt.

## Das Team

Die Kinder in unserer Spielgruppe werden von einem engagierten Team aus pädagogischen Fachkräften und erfahrenen Mitarbeiterinnen betreut.



[spielgruppe.kinderschutzbund-hdh.de](http://spielgruppe.kinderschutzbund-hdh.de)

Wir danken den folgenden Firmen für die Unterstützung beim Bambini-Umbau:





# INTEGRATIONSPROJEKT · CAFÉ DES LÄCHELNS

Einen kleinen Beitrag zur Integration konnten wir mit dem Café des Lächelns leisten. Es war zwar nur ein Tropfen auf dem berühmten heißen Stein, aber es war ein Anfang: Einmal in der Woche konnten sich Kinder und ihre Mütter nach der Flucht in kleinen Schritten wieder an ein normales Leben annähern.

## Offener Treff für Flüchtlinge

Von April bis November 2016 fand beim Kinderschutzbund Heidenheim jeden Donnerstag ein Treffen für junge Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern statt. Von 14.30 bis 17 Uhr trafen sich bis zu 10 Frauen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und Eritrea im „Café des Lächelns“. Die Mütter konnten zusammen mit ihren Kindern regelmäßig in freundlicher und kindgerechter Umgebung eine positive Zeit zusammen erleben.

Im Programm waren Bewegungs- und Musikspiele, Basteln, Gesellschaftsspiele aber auch Informationen über das Leben in Deutschland, regionale, überregionale sowie kulinarische Besonderheiten, Rollenspiele zur Einübung der Sprache für Alltagssituationen und der Kontakt und Vernetzung zu anderen offenen Treffs wie z. B. das Café Mamamia.

Oft waren Beratungsgespräche notwendig, sowie Ausgleich und Vermittlung zwischen ethnisch unterschiedlichen Gruppierungen.

Die Besucherinnen wurden zum Teil von Ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen des Freundeskreises Asyl begleitet. Wer nicht mobil war, wurde von unseren Mitarbeiterinnen abgeholt. Viele Besucherinnen lebten noch in Sammelunterkünften, einige hatten schon eine eigene Wohnung.

## Finanzierung

Der Flüchtlingstreff wurde mit Projektgeldern des Zukunftsplan Jugend des Sozialministeriums Baden-



Württemberg finanziert. Das Projekt war befristet und endete im November 2016.

Zu unserer Überraschung wurde das Café des Lächelns sehr gut besucht. Der Wunsch nach Integration ist bei den Müttern sehr stark ausgeprägt.

Insgesamt haben 69 Frauen und 106 Kinder den offenen Treff besucht. Das Projektende wurde von den Besuchern sehr bedauert.

## Spendenaktion

Um das Projekt weiterzuführen, haben wir zum Ende des Jahres eine Spendenkampagne gestartet. Zu unserer großen Freude konnten wir viele Menschen für dafür begeistern, so dass das Projekt weiter gehen kann.

Dank zahlreicher Unterstützer können wir das Projekt ab März 2017 mit neuem Konzept als Café International weiterzuführen.

Wir danken allen Spendern und Förderern für ihr außergewöhnliches Engagement!

[asyl.kinderschutzbund-hdh.de](http://asyl.kinderschutzbund-hdh.de)



Gefördert durch den Zukunftsplan Jugend des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN





## AMBULANTE HILFEN ZUR ERZIEHUNG

Das Team Ambulante Jugendhilfe hat insgesamt 69 Hilfsmaßnahmen begleitet. Davon waren 62 Sozialpädagogische Familienhilfen nach § 31 SGB VIII und 7 Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII bzw. Hilfe für junge Erwachsene nach § 41 SGB VIII. 23 Maßnahmen wurden im Laufe des Jahres neu eingerichtet.

### Psychische Erkrankungen

In 13 Familien spielte das Thema Sucht eine Rolle. Zwei Mütter waren in einem Substitutionsprogramm involviert und wurden auch von Fachkräften der ambulanten Jugendhilfe gelegentlich dorthin begleitet.

In 18 Familien litt ein Elternteil an einer psychischen Erkrankung. Die Schweregrade und Verläufe waren sehr unterschiedlich. Einige Elternteile waren in ambulanter therapeutischer Behandlung, andere mussten zeitweise stationär untergebracht werden.

Bei 13 Kindern sind psychische Schwierigkeiten diagnostiziert. Die meisten konnten in der Familie bleiben. Bei einigen Kindern war ein zeitlich begrenzter stationärer Aufenthalt erforderlich oder aber auch eine Unterbringung in einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.

### Einschätzung Kindeswohl

Bei 13 ambulanten Maßnahmen spielte die Einschätzung des Kindeswohls eine größere Rolle. Verschiedene Anhaltspunkte wie beispielsweise Gewalt in der Familie, Alkoholkonsum, massive psychische Schwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten bei den Kindseltern oder bei den Kindern erforderten eine spezielle Einschätzung, um Gefährdungsmomente bei den Kindern oder bei den Eltern auszuschließen.

In einigen Familien wurde in Kooperation mit dem Jugendamt ein



Schutzkonzept nach § 8a SGB VIII erstellt um das Kindeswohl zu garantieren. Unsere Aufgabe bestand darin, die Situation in der Familie fachgerecht einzuschätzen, Maßnahmen für ein Schutzkonzept zu erarbeiten und dieses umzusetzen.

Bei 11 Familien spielte das Thema Inobhutnahme oder Fremdunterbringung eine Rolle. Meist wurde im Anschluss an eine Fremdunterbringung eine ambulante Maßnahme installiert, um bestehende Schwierigkeiten in der Familie zu bearbeiten. In zwei Fällen musste während der Maßnahme eine Fremdunterbringung eingeleitet werden, da die Problematik nicht mehr in der Familie zu bewältigen war.

### Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Ende 2015 wurde die erste Hilfsmaßnahme für Flüchtlinge begonnen, 2016 kamen 4 weitere Maßnahmen für minderjährige oder für junge volljährige Flüchtlinge dazu. Schwerpunkte waren vor allem Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten, aber auch Integration in Sprachkurse und Vereine. Zum Teil wurden die Flüchtlinge auch zu Interviews in die

Landeserstaufnahmestelle Ellwangen (LEA) begleitet.

### Finanzierung

Familien, die Unterstützung in einer vorübergehenden Krise benötigen, können beim örtlichen Jugendamt Hilfen zur Erziehung beantragen. Wenn sie bewilligt wird, übernimmt das Landratsamt Heidenheim die Finanzierung der Maßnahme als Jugendhilfeleistung nach SGB VIII.

### Das Team

Das Team ambulante Jugendhilfe bestand aus 11 Sozialpädagoginnen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen. Die fachliche Leitung ist als Kinderschutzfachkraft ausgebildet.

Um die hohe Qualität der Arbeit zu gewährleisten, bieten wir zusätzlich regelmäßige Supervisionen durch ein externes Institut an.

[familienhilfe.kinderschutzbund-hdh.de](http://familienhilfe.kinderschutzbund-hdh.de)



Unsere Familienpatinnen unterstützen Familien in einer belastenden Situation im Alltag und helfen so, einer Überforderung vorzubeugen. Meist ist dies direkt nach der Geburt der Fall. Aber auch wenn ein oder mehrere Kleinkinder zur Familie gehören, ist oftmals Hilfe erwünscht.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle Frühe Hilfen vom Landratsamt wurden viele Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahren betreut. Im Vordergrund stand die Entlastung der Mütter durch Kinderbetreuung, Gespräche und emotionale Unterstützung.

### Zahlen, Daten, Entwicklungen

Durch das Familienpatenteam des Heidenheimer Kinderschutzbundes konnten von Januar bis Dezember 2016 insgesamt 12 Familien mit 35 Kindern betreut werden, darunter fünf Familien mit Migrationshintergrund.

Erfreulicherweise konnten wir keinen Fall von Kindeswohlgefährdung verzeichnen. Allerdings erhielten zwei Familien zusätzlich Sozialpädagogische Familienhilfe, weitere zwei Familien lagen auf Grund schwieriger Rahmenbedingungen im Grenzbe- reich.

Die Unterstützung umfasste 1 bis 2 Termine wöchentlich über einen Zeitraum von 3 bis 24 Monaten. Die hilfesuchenden Familien kamen aus allen Schichten, allen Altersstufen und mit den unterschiedlichsten familiären Konstellationen, Hintergründen und Problemen.

Die Unterstützung verlief meist sehr positiv und konstruktiv. Die Familien

waren mit der Hilfe durch unsere Patinnen sehr zufrieden: „Meine Familienpatin gebe ich nicht mehr her!“

### Das Team

Die Anfragen überstiegen im letzten Jahr unsere Möglichkeiten, da nur wenige Familienpatinnen zur Verfügung standen. Schwerpunkt im letzten Jahr war daher die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen, was sehr erfolgreich gelang.

So konnten wir das Familienpatenteam im Laufe des Jahres auf 10 ehrenamtliche Patinnen erweitern. Darunter waren vier Studierende der Dualen Hochschule Heidenheim, die bei Familieneinsätzen zusätzliche Berufspraxis gewinnen konnten.

Das Team wurde von einer hauptamtlichen Koordinatorin betreut und fachlich angeleitet.

### Finanzierung

Für die Einsätze unserer Familienpatinnen in Familien mit Kindern unter 3 Jahren erhalten wir Zuschüsse vom Landratsamt Heidenheim.

Die Einsätze in allen anderen Familien und die Ausbildung und Schulung der Patinnen müssen durch Spenden finanziert werden.

[familienpaten.kinderschutzbund-hdh.de](http://familienpaten.kinderschutzbund-hdh.de)



Wir danken allen Spendern für die Unterstützung unserer Familienpaten. Dadurch können wir die Hilfe für die Familien kostenlos anbieten.



UNSERE HILFE ZÄHLT  
HEIDENHEIMER ZEITUNG



## TRENNUNG · BEGLEITETER UMGANG

Eine Trennung oder Scheidung ist für Kinder genauso belastend wie für ihre Eltern. Ein gelingender Umgang mit beiden Elternteilen ist wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern. In Beratungsgesprächen und Elternkursen versuchen wir, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in dieser schwierigen Zeit zu sensibilisieren.

### Begleiteter Umgang

Der begleitete Umgang (BU) ist ein Angebot für Eltern und Kinder in Trennungssituationen, um Kindern nach einer Trennung den Umgang mit dem getrennt lebenden Elternteil in einer kinderfreundlichen und beschützenden Umgebung zu ermöglichen.

BU ist für Eltern und in Ausnahmefällen auch für andere Umgangsberechtigte wie Großeltern gedacht, die aufgrund von Streitigkeiten nach einer Trennung keinen guten Kontakt zum anderen Elternteil haben und wenn dadurch die Besuchskontakte erschwert oder unmöglich sind. Er wird entweder vom Familiengericht oder vom Jugendamt angeordnet.

Ziele des begleiteten Umgangs sind, Eltern-Kind-Kontakte zum Wohle des Kindes zu ermöglichen sowie Beziehungen zwischen Kindern und Eltern aufzubauen und zu erhalten. Außerdem Stärkung der Elternverantwortung und Anleitung zum eigenverantwortlichen Umgang mit den Kindern.

### Begleitung durch die Fachkraft

In besonders schwierigen Fällen – wie Verdacht auf sexuellen Missbrauch, Gewalt in der Familie oder psychische Erkrankungen der Eltern – werden die Umgangstreffen von einer sozialpädagogischen Fachkraft begleitet, auch „beschützter“ Umgang genannt. Wichtigstes Ziel ist es hierbei, Eltern-Kind-Kontakte auch in Situationen zu ermöglichen, in de-

nen eine Gefährdung des Kindes durch den umgangsberechtigten Elternteil nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Die Sicherheit der Kinder ist natürlich jederzeit gewährleistet.

### Vollzeitpflegekinder

Das Jugendamt beauftragt den Kinderschutzbund mit der Durchführung des begleiteten Umgangs in Fällen,



in denen die Kinder aus ihrem familiären Umfeld herausgenommen worden sind und in einer Pflegefamilie leben.

Die Umgangstreffen dienen dazu, dem Kind Kontakt mit der Herkunftsfamilie zu ermöglichen und etwas über seine Herkunft zu erfahren. Die Umgangsbegleiterin hat hierbei die Aufgabe, eine möglichst vertrauensvolle und angstabbauende Atmosphäre zu schaffen und bei Bedarf die Kontaktaufnahme zu unterstützen. In einigen Fällen sind die Pflegeeltern als Vertrauenspersonen für das Pflegekind mit anwesend.



### Zahlen und Daten

Im vergangenen Jahr nahmen 36 Familien den Begleiteten Umgang in Anspruch, 4 davon wurden durch eine sozialpädagogische Fachkraft begleitet, 27 Familien trafen sich unter der Aufsicht unserer Umgangsbegleiterinnen, außerdem 5 Vollzeitpflegekinder. Der Umgang dauerte im Durchschnitt ein Jahr, bei den Vollzeitpflegekindern ca. 1,5 Jahre.

Im Bereich Trennung wurden 44 Elterngespräche geführt und 270 Umgangstreffen fanden statt. Bei den Vollzeitpflegekindern waren es 5 Elterngespräche und 93 Umgangstreffen. Dazu kommt ein hoher organisatorischer Aufwand, um die Termine zu koordinieren. 2016 mussten einige Fälle wöchentlich geplant werden, weil die Kinder unter 6 Monaten waren und in diesen Fällen kürzere und häufigere Treffen angeordnet werden. In der Regel fanden die Umgangstreffen 14-tägig statt.

In einigen Fällen haben die Kinder den Umgang zum besuchsberechtigten Elternteil zunächst verweigert. Da es keinen offensichtlichen Grund für eine Aussetzung der Umgangstreffen gab - wie z. B. Gewaltausübung in der Vergangenheit - haben die Umgangsbegleiterinnen versucht, die Kinder zum Umgang zu motivieren.

In einigen Fällen ist dies gelungen und so konnten die Kinder eine neue Beziehung zum besuchsberechtigten Elternteil aufbauen. Viel Zeit und Geduld sind in diesen Fällen nötig, um Eltern und Kinder zu einem guten Abschluss zu begleiten.



# TRENNUNG · BERATUNGEN

Fortsetzung von Seite 14

## Das Team

Diese besondere Arbeit ist nur durch das überdurchschnittliche Engagement unserer ehrenamtlichen Umgangsbegleiterinnen möglich.

Im vergangenen Jahr wurden die Kinder im Bereich Begleiteter Umgang von 10 speziell geschulten ehrenamtlichen Umgangsbegleiterinnen und einer Sozialpädagogin unterstützt. Die Pflegefamilien werden von 3 Erziehungsfachkräften begleitet.

## Finanzierung

Für die Umgangsbegleitung erhalten wir Zuschüsse vom Landratsamt Heidenheim.

Darüber hinausgehende Elterngespräche, Trennungsberatung und Nachbetreuung der Familien werden durch Spenden finanziert.

[umgang.kinderschutzbund-hdh.de](http://umgang.kinderschutzbund-hdh.de)



Wir danken allen Spendern für die Unterstützung des Begleiteten Umgangs und der Trennungsberatung.

## Familien- und Erziehungsberatung

Mütter, Väter, Großeltern, Verwandte und Bekannte rufen bei uns an, um Rat und Hilfe zu erhalten. Viele Anliegen können schon telefonisch beantwortet werden. Wenn es in schwierige Lebenssituationen, Familienprobleme und Krisen geht, bieten wir innerhalb einer Woche ein persönliches Beratungsgespräch an.

2016 haben wir 24 Beratungen durchgeführt. Am häufigsten wurde Unterstützung in einer Trennungssituation benötigt (37 %), Hilfe in Erziehungsfragen in 26 % der Anfragen und 4 mal ging es um Gewalt in der Familie (7 %). Weitere Themen waren Pubertät, Mobbing in der Schule, Schulden, Sucht, dazu kamen zahlreiche telefonische Anfragen.

Unser Beraterteam besteht aus 6 Sozialpädagoginnen.

## Rechtsberatung

In Zusammenarbeit mit drei ehrenamtlichen Anwältinnen und Anwälten konnten wir auch im vergangenen Jahr kostenlose Rechtsberatungen für Familien anbieten.

Im Rahmen der Erstberatung wurde besprochen, ob ein rechtlicher Anspruch besteht und die Aussichten auf Rechtsmittel beurteilt. In einem Fall wurde an eine weitergehende Rechtsberatung vermittelt.

Insgesamt haben 22 Personen Rat gesucht. In 16 Fällen ging es um familienrechtliche Fragen, in 70 % der Fälle um Unterhaltsansprüche bei Trennung/Scheidung, weiterhin um Sorgerechtsfragen, Kindesunterhalt etc. In 5 Fällen ging es um Sozialrecht, hierbei ausschließlich um SGBII-Leistungen. Um arbeitsrechtliche Fragen ging es in einem Fall.

[beratung.kinderschutzbund-hdh.de](http://beratung.kinderschutzbund-hdh.de)



## Elternsprechstunde

Die 9.30 - 11 Uhr  
Do 14.30 - 16 Uhr

## Familien- und Erziehungsberatung

Termin kann individuell vereinbart werden

## Rechtsberatung

Die 15 - 17 Uhr  
nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Telefonische Terminvereinbarung unter **07321-23 550**

# SIEBEN ZWERGE



Im Juni 2016 ist unser Secondhandladen Sieben Zwerge in die ehemalige Familieninsel in der Hinteren Gasse gezogen.

Vorher wurde renoviert, Umzugskisten gepackt und in den Pfingstferien an den neuen Standort befördert. Pünktlich zum Rosenmarkt konnte der neue Laden mit Sekt und Häppchen eingeweiht werden.

Der zentrale Standort zog neue Kunden und Interessenten an, darunter viele Flüchtlingsfamilien. Gefragt waren vor allem Baby-Erstausrüstungen und Winterkleidung.

Mit dem Umzug haben wir die Sams-

tagsöffnungszeiten erweitern können. Seit Juli ist jeden Samstag von 10 - 12.30 Uhr geöffnet.

Unsere Sieben-Zwerge-Laden ist ein soziales Projekt. Wir nehmen ausschließlich gespendete Sachen an, die wir kostengünstig verkaufen. Familien mit geringem Einkommen erhalten eine Ermäßigung mit dem KSB-Familienpass.

Unsere ehrenamtlichen Verkäuferinnen arbeiten unentgeltlich und mit großem Engagement. So ist es möglich, einen großen Teil des Erlöses für Kinder aus bedürftigen Familien oder für besondere Projekte zu spenden.



## Öffnungszeiten

Die bis Sa	10 - 12.30 Uhr
Die und Do	15 - 17.30 Uhr

Tel. 07321-75 83 36

Im letzten Jahr wurde der Erlös für die Weiterführung des Flüchtlingstreffs Café International gespendet.

Wir bedanken uns außerdem von Herzen für die vielen Kleiderspenden, die unser soziales Projekt ermöglichen!

[sieben-zwerge-heidenheim.de](http://sieben-zwerge-heidenheim.de)



## KSB-FAMILIENPASS

Familien mit mehreren Kindern oder mit geringem Einkommen werden bei den "Sieben Zwergen" finanziell entlastet. Bei Vorlage des KSB-Familienpasses gewähren wir einen Preisnachlass von 50 %.

Bei der Antragstellung prüfen wir die Bedürftigkeit. Wenn alle Unterlagen vorliegen, können wir den Familienpass in der Regel noch am selben Tag ausstellen.

Im vergangenen Jahr haben wir 38 Pässe ausgegeben, viele davon an Flüchtlingsfamilien.

Wir freuen uns, dass wir viele Familien durch den Verkauf von günstiger Kinderkleidung in unserm Sieben Zwerge Laden finanziell entlasten können.

**Infos und Anträge gibt es im Sieben Zwerge Laden und in unserer Geschäftsstelle.**



# FÜR KINDER ENGAGIERT

## Infoveranstaltung, Sommerfest und Erste-Hilfe-Kurs

Einen wichtigen Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildeten die Gewinnung und Ausbildung weiterer Ehrenamtlicher.

In Kooperation mit der Agentur „Ich für uns“ veranstalteten wir im März ein Infotreffen im Meeboldhaus, um über unsere Einsatzbereiche für Ehrenamtliche zu informieren. Vor allem wollten wir neue Familienpatinnen zu gewinnen, denn der Bedarf ist hier besonders hoch.

Nicht nur die Gewinnung, sondern auch Betreuung und Schulung sind uns wichtig. An einem Samstag im Herbst stand daher ein Erste-Hilfe-

Kurs für alle Ehrenamtlichen im Kinderschutzbund auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen haben die ersten Schritte bei Unfällen und gesundheitlichen Notfällen eingeübt. Dadurch konnten sie mehr Sicherheit für ihre Arbeit mit den Kindern gewinnen. Alle Teilnehmerinnen erhielten ein Zertifikat.

Fröhlich und gesellig ging es dagegen beim Sommerfest im Garten zu - eine gute Gelegenheit, über den Tellerrand zu schauen, sich miteinander auszutauschen und Ehrenamtliche aus anderen Bereichen kennen zu lernen.



[ehrenamt.kinderschutzbund-hdh.de](http://ehrenamt.kinderschutzbund-hdh.de)



Etwa 50 Ehrenamtliche engagierten sich 2016 beim Kinderschutzbund Heidenheim:

Beim Verkauf im Sieben Zwerge Laden, als Familienpatin, Kinderbetreuung oder Umgangsbegleiterin, als ehrenamtliche Anwältin in der Rechtsberatung oder als Helfer bei handwerklichen Arbeiten und bei Veranstaltungen.

Mit ihrem wertvollen Einsatz sorgen sie dafür, dass unsere Hilfsangebote allen Kindern und Familien zur kostenlos Verfügung stehen und wir immer wieder viele tolle Projekte für Kinder auf die Beine stellen können.

## Auch Sie können etwas tun.

Schon mit ein bis zwei Stunden pro Woche können Sie in einem der genannten Bereiche aktiv werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Bitte rufen Sie einfach an oder schreiben Sie eine Mail an



**Britta John**

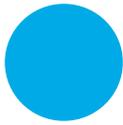
Tel. 07321-23 550

[britta.john@kinderschutzbund-hdh.de](mailto:britta.john@kinderschutzbund-hdh.de)

## Ehrung von Mitgliedern



Anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 16. Mai hat Jürgen Spielkamp Gerda Höller (li.) und Ingrid Martin für jeweils 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Vielen Dank für das tolle Engagement!



# FÖRDERANTRAG

**Ich möchte Mitglied im Kinderschutzbund Heidenheim werden.**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 45 Euro pro Jahr. Darin ist der kostenlose Bezug unserer Mitgliederzeitung Kinderschutz aktuell enthalten. Sie können Ihren Beitrag freiwillig erhöhen und unterstützen damit unsere Projekte und Hilfsangebote für Kinder und benachteiligte Familien im Landkreis Heidenheim.

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von

- 45 EURO       ..... EURO

soll bei Fälligkeit von meinem Konto abgebucht werden.



**Ich möchte die Arbeit des Kinderschutzbundes Heidenheim finanziell unterstützen.**

Ich spende zugunsten der Kinderschutzprojekte

- ..... EURO     einmalig  
 ..... EURO     monatlich     vierteljährlich     halbjährlich     jährlich

Der Betrag soll am Anfang des jeweiligen Zeitraumes von meinem Konto abgebucht werden.

**Ich möchte etwas für Kinder tun und mich ehrenamtlich engagieren.**

Besonders interessiere ich mich für den Bereich

- Familienpaten     Umgangsbegleitung     Kinderaktionen     Sieben Zwerge Laden

und bitte um ein persönliches Gespräch, um mehr über die Arbeit im Kinderschutzbund zu erfahren.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Telefon:

PLZ, Wohnort:

Straße, Nr.:

E-Mail:

Hiermit ermächtige ich den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Heidenheim e.V., die oben genannten Beträge bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen. Mein Kreditinstitut weise ich an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Gläubiger-ID des Kinderschutzbundes ist **DE61KSB00001286643**.

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

BIC:

Datum:

Unterschrift:

Bitte schicken Sie Ihren Förderantrag an unsere Geschäftsstelle. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.

# WIR SAGEN DANKE!

HERZLICHEN  
DANK

Wir danken dem Landkreis und der Stadt Heidenheim, allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren für die ideelle und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit für Kinder und Familien!

Wir bedanken und bei allen Sponsoren und Firmenpartnern für die langjährige zuverlässige Unterstützung unserer Kinderschutzarbeit, insbesondere den folgenden Firmen:

- Schloss Arkaden
- Volksbank Heidenheim
- H.D.H.
- Lehner Haus
- Zahnärzteschaft Heidenheim
- Wäsche Reiber
- Immobilien Grath
- Vogt Hygieneartikel
- DM Drogeriemarkt

Dank auch an Stiftungen, Institutionen, Spender und Förderer, die besondere Projekte unterstützt haben.

- Agnes Rominger Stiftung
- Aktion Schneeflocke
- Edelmann Stiftung
- Danne mann GmbH
- Dentaltechnik Müller
- Hilfs- und Wohltätigkeitsverein
- Jäger Bürotechnik
- LIONS Club Heidenheim-Steinheim
- Neuapostolische Kirche
- Rotary Club Heidenheim-Giengen
- Stadtwerke Heidenheim
- Vonovia Immobilien AG
- Wolf Planung

Ein herzliches Dankeschön alle, die uns mit kleinen und großen Spenden bedacht und mit besonderen Aktionen und Jubiläumsspenden überrascht haben.

Dank auch an die Organisatoren der Spendenplattform **Unsere Hilfe zählt** und allen, die unsere Projekte angeklickt und gespendet haben.



## Jahresbericht 2016

**Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Heidenheim e. V.**  
Robert-Koch-Str. 28  
Tel. 07321-23 550  
info@kinderschutzbund-hdh.de

[www.kinderschutzbund-hdh.de](http://www.kinderschutzbund-hdh.de)

**Redaktion:**  
B. John, I. Roth

**Beiträge:**  
Begleiteter Umgang, M. Eckenreiter  
Familieninsel, G. Mika  
Familienpaten, J. Jacob  
Hilfe zur Erziehung, S. Pokelsek  
weitere Themen, B. John

**Fotos:**  
Kinderschutzbund Heidenheim, DKSB  
Bundesverband, Fotolia

**Spendenkonto:**  
**Heidenheimer Volksbank**  
IBAN  
DE45 6329 0110 0031 0000 02  
BIC GENODE31HDH





© DKSB/ Susanne Tessa Müller

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Damit Kinderträume in Erfüllung gehen...**

Die Heidenheimer Volksbank ist der zuverlässige und aktive Partner für den Kinderschutzbund und zahlreiche Vereine und Institutionen in der Region. Die Unterstützung und Förderung dieser anspruchsvollen Tätigkeiten für alle Teile der Gesellschaft sehen wir als wichtige Aufgabe für unsere Bank.

[www.hdh-voba.de](http://www.hdh-voba.de)

**Heidenheimer  
Volksbank eG**  
Gemeinsam besser!

